

TANZ.  
NORD



## Künstler\*innen Netzwerk Hamburg – Schleswig-Holstein

tanz.nord – Künstler\*innen-Netzwerk Hamburg – Schleswig-Holstein vernetzt Tanzschaffende mit dem Ziel, die Tanzszenen der beiden Bundesländer in ihren Strukturen und ihrem regionalen Austausch zu stärken. Die Erschließung neuer Aufführungsorte und Publikumsstrukturen ist ebenso Aufgabe wie die Qualifizierung der Akteur\*innen.

Die Pilotphase von tanz.nord erstreckte sich von November 2020 bis Dezember 2021 und wurde durch das Förderprogramm TANZPAKT Reconnect, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie der Behörde für Kultur und Medien Hamburg ermöglicht. In diesem Zeitraum konnten Gastspiele (#presents), Neuproduktionen (#showcase), partizipative Formate (#tandem) sowie Arbeits- und Vernetzungstreffen (#lab) realisiert werden:

- regionales Touring mit 24 Aufführungen
- neue Spielorte und Partner in den Außenbezirken Hamburgs und in Mittel- und Großstädten Schleswig-Holsteins
- Arbeits- und Vernetzungstreffen
- Fachtag über gelingende Zusammenarbeit

TANZPAKT Stadt-Land-Bund ermöglicht die Fortsetzung von tanz.nord von 2022-2024 für:

- 36 Gastspiele von Produktionen

aus Hamburg und Schleswig-Holstein

- Modellprojekt zur Verankerung von Tanz in Schulen in Schleswig-Holstein
- Labs zum Austausch professionell Tanzschaffender

TANZPAKT RECONNECT fördert showcase.nord in 2022 zum:

- Schaffen von neuen künstlerisch-praktischen Erfahrungsräumen
  - Recherchieren und Produzieren
- tanz.nord ist ein Projekt des Dachverband freie darstellende Künste Hamburg (DfdK) in Kooperation mit K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg (K3), dem Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe (KuB) und dem Tanz und Performance Netzwerk Schleswig-Holstein (TuP.SH), unterstützt durch DIEHL+RITTER / TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.

# TANZ. NORD #SHOW CASE

tanz.nord produzierte im Rahmen von #showcase drei Kurzstücke mit einer Länge von maximal 30 Minuten. Zwei der Produktionen entstanden in Schleswig-Holstein und eine in Hamburg. Nach den Probenprozessen und der Premiere folgte ein Touring mit weiteren Aufführungen in beiden Bundesländern.

Insgesamt wurden zwölf #showcase-Veranstaltungen realisiert.



## »After/You« ✦ Anne-Marie Warburton ✦ Jeffrey Sebogodi ✦

Das neu produzierte Stück ist ein tänzerischer Dialog zwischen zwei Menschen, die beide ihr Heimatland verlassen haben, um ihren Traum zu verwirklichen. Die choreographische Umsetzung liegt dabei in einer Verschmelzung aus Spitzentanz, Modern Dance und African Dance – sowie ganz eigenen Mustern.

↑ Foto: Ina Steinhusen

## »Residuals – Bugs, A Clown and The Prey« ✦ Sticky Trace Company ✦

Zusammen mit Studentinnen der Contemporary Dance School Hamburg wurden drei intensive und physisch wie mental virtuose zeitgenössische Soli erarbeitet, die verschiedene Perspektiven auf das Thema „Überleben“ beleuchten.

»Residuals – Bugs, A Clown and The Prey« ist eine choreographische Arbeit der Sticky Trace Company Künstlerinnen Uta Engel, Ane Iselin Brogeland und Monique Smith McDowell.



## »Wie weit können wir sehen«

✦ Lotte Grohe  
✦ Cornelia Zell ✦ Angelika  
Neumann ✦

In der rituellen Tanzperformance »Wie weit können wir sehen« treffen die Depression und Verzweiflung, die für viele Menschen mit der Pandemie einhergegangen sind, auf die heilsamen Kräfte der Natur. Aus der Performance ist zudem ein Film entstanden, der als coronakonformes Veranstaltungsformat gezeigt wurde.



↑ Foto: Ina Steinhusen

↑ Foto: Steve Thomas

# TANZ. NORD #PRESENTS

tanz.nord #presents ermöglichte drei bestehenden, räumlich flexiblen Produktionen Gastspiele an Spielorten in Schleswig-Holstein und in Hamburg, die neu für Tanz gewonnen wurden. Das Modul zielte darauf ab, ein nachhaltiges und regionales Touring-Netzwerk zu initiieren, das Künstler\*innen aus Hamburg und Schleswig-Holstein gleichermaßen offensteht.

Im Rahmen von #presents konnten drei Gastspiele vorgestellt werden.



## »Punk, Beat...LOL!« \* Regina Rossi \* Katharina Duve \* Kirsten Bremehr \*

In der Lecture-Choreographie für Jugendliche ab 13 Jahre treffen zeitgenössischer Tanz, Popkultur und Wissen(schaft) aufeinander. Inspiriert von pop-politischen Bewegungen wie Punk, Riot Grrrl und Grunge, experimentieren die Choreographin Regina Rossi und die Video-Künstlerin Katharina Duve mit neuen Zugängen zu Wut und Aggression.

»Punk, Beat...LOL!« wurde gefördert durch den Tanzpakt Stadt Land Bund, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Behörde für Kultur und Medien Hamburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bayrischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz, die Stadt Potsdam und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

↑ Foto: Steve Thomas

## »Nachtschimmer«

\* Hanna-Lina Hutzfeldt-Franzke \* Sueki Yee  
\* Dirk Hoffmeister  
\* Momen Shaweesh \*

Die Performance ist eine Verschmelzung aus Echtzeit-3D-Mapping, Tanz und Musik – eine zukunftsweisende Kunstform, die international noch selten zu sehen ist. Die Algorithmen erkennen Gesicht, Körper, Bewegung, Tonhöhen und erzeugen ein interaktives Zusammenspiel aus Licht, Bewegung und Musik.



↑ Foto: Steve Thomas



## »exhibit!«

\* Jessica Nupen  
\* Irina Demina  
\* Israel Akpan Sunday  
\* Caroline Nkwe \*

»exhibit!« ist ein multidisziplinäres partizipatives Projekt an der Schnittstelle zwischen zeitgenössischem Tanztheater, Musik und Ausstellung. Im performativen Dialog mit Artefakten einer Völkerkundesammlung erforschen Jessica Nupen und ihr Team die vielschichtige und widersprüchliche Geschichte dieser wertvollen Objekte.

↑ Tanja Hall

# TANZ. NORD #TAN DEM

Im Rahmen von tanz.nord #tandem wurden zwei choreographische Projekte mit tanzinteressierten Menschen produziert. Ziel war es, Einblicke in künstlerische Arbeitsprozesse und in die Entstehung einer Choreographie zu ermöglichen. Es kollaborierten jeweils ein\*e Künstler\*in aus Schleswig-Holstein und ein\*e Künstler\*in aus Hamburg, um einen Austausch über die jeweiligen künstlerischen Praktiken zu initiieren.

Insgesamt wurden sechs Aufführungen der tandem-Projekte realisiert.



## »Körper-Zeit-Staub« \* Stela Korljan \* Anton von Bredow \*

»Körper-Zeit-Staub« ist eine Tanztheater-Performance, die Choreographin Stela Korljan und Bühnenbildner Anton von Bredow zusammen mit zehn Tanzinteressierten mehrerer Generationen entwickelt haben. Die choreographische Umsetzung liegt in einer Mischung aus neoklassischer und moderner Tanzsprache.

## »Backyard« \* Hatto ter Hazeborg \* Angela-Mara \* Florant-Hafner \*

Was sind die unterschiedlichen (Lebens-) Qualitäten von Stadt und Land? Gemeinsam mit elf Tanzinteressierten haben Tänzerin Angela-Mara Florant und Theaterpädagoge Hatto ter Hazeborg kleine Bewegungs- und Tanzsequenzen erarbeitet.



# TANZ. NORD #LAB

Sich im Austausch mit anderen Künstler\*innen weiter zu qualifizieren, stellte eine weitere Säule von tanz.nord dar. Das Modul #lab war der Ort für Arbeits- und Vernetzungsmöglichkeiten, um sich auszutauschen und gezielt zu Themen von Interesse zu arbeiten.

Im #lab1 loteten Künstler\*innen im Januar 2021 Reflektionen zum Thema »Hindernisse« aus, unter Moderation von Monica Gillette. Pandemiebedingt fand es in einer Online-Version statt.

Das #lab2 im August 2021 in den Studios von K3 wurde von Regina Rossi und Jenny Beyer moderiert. Die teilnehmenden Tänzer\*innen tauschten sich intensiv zu den Themen Tanzstile, Räume, Visibilität und Visionen für Tanz aus.



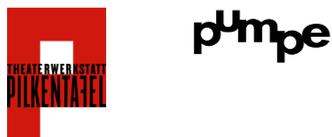
# TANZ. NORD FACH TAG

Darüber hinaus bot tanz.nord Beratungsmöglichkeiten und richtete in Kooperation mit dem Dachverband Tanz Deutschland (DTD) im Oktober 2021 einen Fachtag im KuB Bad Oldesloe aus. Moderiert von Eva-Maria Glitsch stand das Thema »Gelingende Zusammenarbeit« im Fokus – zwischen Künstler\*innen / Produzent\*innen / Institutionen untereinander / Freier Szene / Politik und Verwaltung. Als Keynote-Speaker waren hierzu Katerina Schumacher, Pascal Sangl und Sven Till eingeladen.



- 1 **Ladenlokal Kiel**  
Holstenstraße 49, 24103 Kiel
- 2 **Brakula**  
Bramfelder Chaussee 265  
22177 Hamburg
- 3 **leerstehender EDEKA**  
Neustadt-Flensburg  
Neustadt 19-21  
24939 Flensburg
- 4 **Campelle Flensburg**  
Thomas-Fincke-Straße 16  
24943 Flensburg
- 5 **Pumpe Kiel**  
Haßstraße 22, 24103 Kiel
- 6 **Jenfeld-Haus**  
Charlottenburger Str. 1  
22045 Hamburg
- 7 **Nordkolleg Rendsburg**  
Am Gerhardshain 44  
24768 Rendsburg
- 8 **KuB Bad Oldesloe**  
Beer-Yaacov-Weg 1  
23843 Bad Oldesloe
- 9 **KulturA**  
Otto-Grot-Straße 90  
21035 Hamburg
- 10 **Kellinghusen**  
An der Stör  
25548 Kellinghusen
- 11 **Hof Mondsee**  
Bruhnskoppeler Weg 45  
23714 Malente
- 12 **K3 Zentrum für Choreographie  
| Tanzplan Hamburg**  
Jarrestraße 20  
22303 Hamburg

Mit Dank an



## Partner



tanz.nord Künstler\*innen-Netzwerk Hamburg – Schleswig-Holstein ist ein Kooperationsprojekt des Dachverband freie Darstellende Künste Hamburg (DfdK) mit dem Tanz und Performance Netzwerk Schleswig-Holstein (TuP.SH), K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg und dem Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe (KuB)

## Förderer



Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien

Unterstützt durch DIEHL+RITTER / TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

info@tanznord.de  
www.tanznord.de

Das tanz.nord-Projektteam besteht aus der Projektleitung Fanny Roy, Kirsten Burow und Marie Kassmann und der Produktionsassistentin Annkathrin Knappe. Zuständig für die Projektkommunikation ist Katharina Lauer.

Texte: tanz.nord

Gestaltung: Silva Baum \* Barbora Demovičová

Schrift: Labil Grotesk  
Auflage: 300  
2021



TANZ.  
NORD